

17 AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS T€	01.10.2012- 30.09.2013	01.10.2011- 30.09.2012
Abfindungen	-1.866	-116.747
Aufwendungen im Rahmen der "Strategie 2015"	-446	-8.472
Aufwendungen für Veränderungen der Mietverträge	-617	0
Abfindungen Logistik	-3.156	0
Übrige	-289	-2.362
Außerordentliche Aufwendungen = Außerordentliches Ergebnis	-6.374	-127.581

Wir verweisen auf unsere Ausführungen zum außerordentlichen Ergebnis in den „Allgemeinen Grundlagen“.

#### Sonstige Angaben

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt Vollbeschäftigte ohne Auszubildende	30.09.2013	30.09.2012
Verkauf	8.695	10.585
Verwaltung	3.611	3.781
	12.306	14.366

Gemäß § 285 Nr. 17 letzter Satzteil HGB wurde die Befreiungsvorschrift des vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechneten Gesamthonorars in Anspruch genommen.

#### Aufsichtsrat

Jared Bluestein, New York, USA

Vorsitzender

- bis 1. Oktober 2013 -

Präsident der Berggruen Holdings Inc.

Dr. Stephan Fanderl, Köln

- ab 1. Oktober 2013 -

Vorsitzender

- ab 1. Oktober 2013 -

Selbständiger Unternehmer

Hellmut Patzelt\*, Fulda

stellv. Vorsitzender

Betriebsratsvorsitzender der Karstadt Warenhaus GmbH,

Filiale Fulda

kfm. Angestellter

Thomas Crawford, Oceanport, USA

Chief Financial Officer (CFO) der Berggruen Holdings Inc.

Samuel Czarny, Berlin

Geschäftsführer der Nicolas Berggruen Holdings GmbH

Dirk Dzewas\*, Köln

- bis 27. Februar 2013 -

Karstadt Warenhaus GmbH, Filiale Köln

Filialgeschäftsführer

Jürgen Ettl\*, Gauting

- ab 27. Februar 2013 -

Betriebsratsvorsitzender der Karstadt Warenhaus GmbH,

Filiale München-Schwabing

kfm. Angestellter

John Evans, Ratingen

- ab 27. Februar 2013 -

Wirtschaftsprüfer

Christian Gries, Niedernberg

Geschäftsführer der Gries Deco Company GmbH

Jeffrey B. Hecktman, Highland Park, Illinois USA

Präsident der Hilco Trading, LLC

Christoph Kellenter\*, Hamburg

- ab 27. Februar 2013 -

Karstadt Warenhaus GmbH, Filiale Hamburg-Wandsbek

Filialgeschäftsführer

Carmen Klinkau\*, Schermen

- bis 27. Februar 2013 -

Betriebsratsvorsitzende der Karstadt Warenhaus GmbH,

Filiale Magdeburg

Einzelhandelskauffrau

Mehmet Kosematoglu, Istanbul, Türkei

Managing Director Berggruen Holdings Inc.

Henning Lotter\*, Haan

- ab 27. Februar 2013 -

Betriebsratsmitglied der Karstadt Warenhaus GmbH, Service Center

kfm. Angestellter

Horst Meißel, Mülheim

- bis 31. Juli 2013 -

Geschäftsführer der euro delkredere GmbH & Co. KG

Brigitte Nienhaus\*, Hamburg

- bis 27. Februar 2013 -

Sekretärin beim ver.di Landesvorstand Hamburg,

Fachbereich Handel

Thies Nowacki\*, Ammersbek

- bis 27. Februar 2013 -

stellv. Betriebsratsvorsitzender der Karstadt Warenhaus GmbH,

Filiale Hamburg-Wandsbek

Kundendiensttechniker

Stefanie Nutzenberger\*, Schneckenhausen

Bundesvorstandsmitglied ver.di,

Leiterin Fachbereich Handel

Arno Peukes\*, Hannover

- ab 27. Februar 2013 -

Gewerkschaftssekretär ver.di

Fachbereich Handel

Michael Richter\*, Hamburg

Betriebsratsvorsitzender der Karstadt Warenhaus GmbH,

Filiale Hamburg-Harburg

kfm. Angestellter

Johann Rösch\*, Nürnberg

Gewerkschaftssekretär ver.di,

Fachbereich Handel

Kevin Sheehan, New York, USA

Direktor der Berggruen Holdings Inc.

Antonius Theodorus Trentelman, Beusichem, Niederlande

Managing Director der Berggruen Holdings Inc.

Maria Wagner\*, Pfungstadt

stellv. Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats

der Karstadt Warenhaus GmbH

kfm. Angestellte

Anton Wirmer, Köln

- bis 27. Februar 2013 -

Rechtsanwalt

Ulrike Wuhrer\*, Kreuzlingen, Schweiz

Betriebsratsvorsitzende der Karstadt Warenhaus GmbH,

Filiale Konstanz

kfm. Angestellte

\* als Vertreter der Arbeitnehmer

### **Geschäftsführung**

Andrew R. Jennings, Essen

Vorsitzender der Geschäftsführung

- bis 31. Dezember 2013 -

Kaufmann

Saga Eva-Lotta Sjöstedt, Essen

Vorsitzende der Geschäftsführung

- ab 24. Februar 2014 -

Bachelor of Economics and Law

Gillian Berkmen, Gerrards Cross, Großbritannien

Geschäftsführerin Einkauf

- bis 27. Februar 2014 -

Bachelor of History

Harald Fraszczak, Düsseldorf

ehem. Geschäftsführer Finanzen

- bis 9. November 2012 -

Dipl. Betriebswirt

André Maeder, Wilen bei Wollerau, Schweiz

Geschäftsführer Vertrieb

- bis 27. Februar 2014 -

Dipl. Detailhandelskaufmann

Miguel Müllenbach, Wermelskirchen

Geschäftsführer Finanzen

- ab 6. Dezember 2012 -

Dipl. Kaufmann

Kai-Uwe Weitz, Herne

Geschäftsführer Personal

Dipl. Ökonom

#### **Gesamtbezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates**

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung der Karstadt Warenhaus GmbH für das Geschäftsjahr 1. Oktober 2012 bis 30. September 2013 belaufen sich auf 5.010 T€ (Vorjahr 2.288 T€), davon sind 2.575 T€ noch nicht ausgezahlt. Die Bezüge für ausgeschiedene Mitglieder der Geschäftsführung belaufen sich auf 864 T€ für das abgelaufene Geschäftsjahr, davon sind 172 T€ noch nicht ausgezahlt. Die Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 1. Oktober 2012 bis 30. September 2013 belaufen sich auf 109 T€ (Vorjahr 419 T€).

#### **Essen, den 17. April 2014**

##### ***Die Geschäftsführung***

***Sjöstedt***

***Müllenbach***

***Weitz***

#### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang-- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Karstadt Warenhaus GmbH, Essen, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2012 bis 30. September 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Karstadt Warenhaus GmbH, Essen. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort wird im Abschnitt Ausblick ausgeführt, dass zusätzliche kostensenkende bzw. liquiditätsgenerierende Maßnahmen, die zur Fortbestandssicherung der Gesellschaft auch entsprechend greifen müssen, dann erforderlich sind, wenn entgegen der Erwartung des Managements zusätzliche derzeit noch nicht bekannte Ereignisse eintreten, die die Gesellschaft über die in der Planung einkalkulierten Eigenkapital- und Liquiditätsreserven hinaus belasten.

#### **Essen, den 23. April 2014**

**KPMG AG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**  
*gez. Schnöckel, Wirtschaftsprüfer*  
*gez. Mund, Wirtschaftsprüferin*

**Bericht des Aufsichtsrats für 2012/13**

gemäß §§ 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 MitbestG, 171 Abs. 2 und 3 AktG

**PRÜFUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG DURCH DEN AUFSICHTSRAT**

Der Aufsichtsrat der Karstadt Warenhaus GmbH, für eine neue Amtszeit konstituiert am 27.02.2013, hat in dem Geschäftsjahr 2012/13 seine in Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung der Gesellschaft definierten Aufgaben wahrgenommen, die Geschäftsführung fortlaufend überwacht, beratend begleitet und den Jahresabschluss geprüft.

Im Rahmen von fünf Aufsichtsratssitzungen, ferner im Rahmen von drei schriftlichen Befassungen sowie von vier Sitzungen des Ständigen Ausschusses hat die Geschäftsführung den Aufsichtsrat über alle wichtigen Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage und des Risikomanagements, der wirtschaftlichen Lage sowie der Geschäftspolitik informiert. Jenseits förmlicher Sitzungen wurden dem Aufsichtsrat regelmäßig (mit einer kurzen Unterbrechung in der Regel monatlich) die wichtigsten finanzwirtschaftlichen Kennzahlen gemeldet (insbesondere Umsatz, GTV, Rohertrag, EBITDA, EBT, Working Capital, CAPEX und Cash Flow).

Der Aufsichtsratsvorsitzende pflegte einen engen Kontakt zu dem Vorsitzenden der Geschäftsführung (regelmäßiger telefonischer und persönlicher Austausch).

Die Geschäftsführung legte dem Aufsichtsrat bzw. dem Ständigen Ausschuss das Jahresbudget sowie die Vertragsangelegenheiten höherer Art mit Mitgliedern des Aufsichtsrats zur Zustimmung vor (euro delcredere; Hilco), letzteres allerdings erst nach Abschluss und weitgehender Durchführung der Verträge. Angelegenheiten wie die Auflösung der freien Kapitalrücklage in Höhe von EUR 31 Mio., die Beendigung der Tarifbindung mit ver.di, der Abschluss eines neuen Vertrags mit der Zurich-Kreditversicherung, die weitere Durchführung der IP-Lizenzverträge mit dem verbundenen Unternehmen IMS Benelux, die operative Trennung der Bereiche Premium und Sports sowie die Anpassung der Mietverträge mit der SIGNA-Gruppe hat der Gesellschafter ohne vorherige Befassung des Aufsichtsrats selbst entschieden.

**JAHRESABSCHLUSS**

Die Gesellschafterversammlung hat - auf Empfehlung des damaligen Prüfungsausschusses - durch Beschluss vom 24.09.2012 die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2012/13 gewählt. KPMG hat den Jahresabschluss geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

In den Aufsichtsratssitzungen vom 27.02.2014 und 29.04.2014 sowie in der Sitzung des Ständigen Ausschusses vom 20.02.2014 wurde der Jahresabschluss ausführlich diskutiert. An den Sitzungen nahm auch der Abschlussprüfer teil, berichtete über wesentliche Ergebnisse seiner Prüfung und beantwortete Fragen des Aufsichtsrats.

Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2012/13 wird von dem Aufsichtsrat gebilligt.

**Essen, den 29.04.2014**

**Karstadt Warenhaus GmbH**

***Dr. Stephan Fanderl, Vorsitzender des Aufsichtsrats***

**Ergebnisverwendungsbeschluss**

Die Gesellschafterversammlung vom 29.04.2014 hat den vom Aufsichtsrat der Gesellschaft gebilligten Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1.10.2012 bis 30.09.2013 festgestellt und beschlossen, den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres vom 1.10.2012 bis 30.09.2013 in Höhe von € 131.056.078,08 als Verlust auf neue Rechnung vorzutragen.